

Formen der und Begründungen für Verantwortung im Case Management – eine Analyse

Jahrestagung der DGCC 2204
in Gütersloh

Frank Schulz-Nieswandt



Vorbemerkung

Hermeneutik des Logo der UzK



Mit herzlichen Grüßen von Harry Potter ...

Stupor!



Ausgangslage, Wege der Hinführung, Voraussetzungen der Klärung der Thematik



Der anthropologische Ausgangspunkt

- Unvermeidbarkeit der Freiheit als Wesenskern des menschlichen Lebenslauf (Hannah Arendt)
- Entscheidungen treffen ...
- ... das Risiko des Scheiterns ...
- ... und die Schuld
- Verantwortung als Ordnung der Freiheit
- Sozialcharakterliche Annahme der Existenz:
Dasein als Wagnis – Mut zum Dasein



Das Menschenbild des sozialen Rechtsstaates

- § 1 SGB I vor dem Hintergrund des Art. 2 GG im Lichte des Art. 1GG (... GRC; UN-GRK)
- Die Probleme mit der Metaphysik der Würde bei Hannah Arendt
- SGB: Selbstbestimmung, Selbständigkeit, Teilhabe im Lichte der Idee der sozialen Inklusion
- Recht auf Schutz vor Gefährdung
- Recht auf Selbstgefährdung bei Achtung Anderer



Freiheit und Verantwortung: eine Geschwisterkonstellation der Kulturgeschichte als soziale Evolution

- Die goldene Regel und Kant's Sittengesetz des Art. 2 GG
- Verantwortete die externen Effekte Deiner Freiheit (!):
 - (1) innerhalb einer Dyade,
 - (2) als Freiheit auf Kosten Dritter ($i = 1 \dots n$) Komplexität als System konzentrischer Kreise)



Das Menschenbild des sozialen Rechtsstaates

- Bedingte (relationale) Autonomie in Kontextualität
- Homer's Schicksal = heute: Dependenzgrammatik der Freiheit
- Partizipation: TeilHabe: nur ein Ego-zentriertes Bekommen oder Nehmen oder auch eine Alter Ego bezogene TeilGabe?
- Das Werden des responsiven Ich in der Mich-Erfahrung aktiver Passivität durch die Konstitution des Anderen



Existenz ohne Verantwortung: Form der Freiheit des *homo abyssus*

- Mythos: Ikarische Hybris prometheischer Freiheit
- Psychodynamik: Charakterneurotische Verstiegtheit des Objektbesetzungs-Narzissmus
- Rechtsphilosophie: Negative Freiheit des Besitzrechtsindividualismus
- Ethik: normativer Individualismus
- Ökonomie: Haben statt Sein: $W = W(E)$
- Soziologie: Form des Gegeneinanders oder des Nebeneinanders

Gelingende Daseinsführung: Form der Freiheit des *homo donans*

- **Mythos:** Liebe als die Ur-Kraft aller Kräfte
- **Psychodynamik:** empathische Responsität der Rücksichtnahme in respektvoller Achtung
- **Rechtsphilosophie:** Soziale Freiheit als genossenschaftsartige Miteinanderfreiheit in Miteinanderverantwortung
- **Ethik:** Selbst-Sein im sozialen Mit-Sein der respektvollen Achtung als Ehrfurcht vor dem Leben
- **Ökonomie:** »habendes Sein«: nachhaltige und effektive »moral economy«: $W = W(E; AE)$
- **Soziologie:** Kohäsive Form des gelingenden Miteinanders

Verantwortung angesichts der Sorge aus der Perspektive der Bedürftigkeit und der Begierde des helfenden Subjekts



Das Existential der Sorge und die Verantwortung

(1) Logik der Selbstsorge des (vulnerablen) Ego:

- Die Lebensspanne als Entwicklungsaufgabe
- Zwischen Angst und Vertrauen: Die Sorge der Daseinsführung
- Selbstverantwortung (vgl. im SGB) als Mitverantwortung (im GG): Interessen und Präferenzformation unter kritizistischen Vorbehalt (Neo-Kantianismus) höchster Wohlbedachtheit und tiefster Selbstbesinnung



Das Existential der Sorge und die Verantwortung

(2) Logik der Fürsorge des (vulnerablen) Alter Ego:

- Empowernde Befähigung: Hilfe zur Selbsthilfe transaktional gedacht
- Doppelte Achtsamkeit:
 - (1) Selbstsorge als Selbst-Regulierung der eigenen Macht;
 - (2) Fürsorge im Lichte hermeneutischer Diagnostik



Verantwortung auf der Mikro- der Meso- und der Makroebene



Verantwortung auf Mikroebene

- Bedarfsdiagnostik und hermeneutische Kompetenz
- Aushandlung von Bedürfnis versus Bedarf als dialogische Meritorik (z. B. bei Myopie)
- Partizipative Hilfeplanung
- Resultierende Atmosphäre der Fallsteuerung aus der Erfahrungserlebnisgeschehensperspektive des bedürftigen Subjekts?

Worum geht es?

- Habitus der Professionen: Skripte im Kopf und das Drama auf der Bühne als Resultante
- Ethik der Metareflexion (aus der »exzentrischen Positionalität« heraus)



Verantwortung auf der Meosebene der Organisationen oder im Netzwerk als Labyrinth der Institutionen

- Internes institutionelles Strukturversagen als Führungsproblem in Organisationen
- Prozessverantwortung im externen Schnittstellenmanagement im Netzwerk
- Erfahrungserlebnisgeschehen aus der Perspektive des bedürftigen Subjekts? Stehen Jeremy Bentham (Michel Foucault) , Erving Goffman und Franz Kafka hier Pate?



Ausblick auf die Verantwortung auf der Makroebene: Politikversagen

- Resonanzraum-Offenheit, Zeithorizonte, Interessens- oder Ideenorientierung: Was geschieht auf der **Brücke**?
 - Verfassungspatriotismus und Fähigkeit der Güterabwägungen
 - Pfadabhängigkeit und Reformfähigkeit als Wollen und Können
 - Blickverengung im Agenda-Setting im Neo-Pluralismus und der Macht der Massenmedien
- Handwerkliche Gesetzgebungsqualität im ministeriellen **Maschinenraum**

Fazit



Deliberative Demokratie und Macht auf allen Ebenen

- Die Notwendigkeit der Dialogizität in der sozialen Dependenzgrammatik
- Die Illusion der Symmetrie und die Ethik der Achtsamkeit angesichts der Asymmetrie
- Heterogenität, Vielfalt, Differenzierung, Ungleichheit
- Notwendigkeit der Achsendrehung der Vertikalität zur Horizontalität → Metapher der Augenhöhe
- Diskussion und Diskurs als Ordnung der Diskussion



Ausklang



Weisheit des Antoine Saint-Exupéry

- (1) Das (narrative) Individuum ist nichts anderes als der Knotenpunkt seiner sozialen Beziehungen!
- (2) Man sieht nur mit dem Herzen (in der Strukturschichtung von Geist, Seele und Körper) gut!
- (3) Auf die Haltung (*hexis*, Habitus; Charakter → responsives Weltverhältnis) kommt es an!



Danke für die aufmerksame Geduld –
»Stupor«-Fluch ist aufgehoben!



schulz-nieswandt@wiso.uni-koeln.de